

Stellungnahme
des AStA der Fachhochschule Lippe
zum Entwurf des Gesetzes über Änderungen
im Hochschulbereich (HSÄG)

ZUSCHRIFT
1798

1. Der AStA der Fachhochschule Lippe stellt sich nicht gegen eine Zuordnung der Abteilung Minden der Fachhochschule Bielefeld zur FH Lippe.

Die Studentenschaft der FH Lippe befürchtet, daß die Zusammenarbeit bei den gleichzeitig geplanten Sparmaßnahmen im personellen und sächlichen Bereich zu Einschränkungen im Lehrangebot sowohl in der Abteilung Minden als auch in der Abteilung Detmold führen wird. Dadurch sehen wir das Modell Bauwesen in Detmold gefährdet.

Um eine Ausweitung des Lehrangebotes zu ermöglichen, müssen die Personal- und Sachbestände in Detmold und Minden beibehalten werden.

2. Die Studentenschaft spricht sich für eine Beibehaltung des Namens "Fachhochschule Lippe" aus.

3. Die in Art. II Abs. 1. b. vorgesehene Änderung des § 109 WissHG wird abgelehnt. Mit der geplanten Regelung wird jede Hochschulautonomie ausgehöhlt.

Die eigenverantwortliche, dynamische Weiterentwicklung von Hochschulen, nicht zuletzt unter regionalen Aspekten sowie der Wettbewerb mit den süddeutschen Hochschulen werden durch die geplanten Bestimmungen behindert.

Die Studentenschaft der Fachhochschule Lippe wendet sich deshalb gegen jede weitere Schwächung der akademischen Selbstverwaltung.

Hans Jürgen Wessel

